

Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Ameisensäure 85% (1a236) Konservierungsmittel (Feed)

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 200-579-1

REACH-Registrierungsnr. 01-2119491174-37-XXXX

CAS-Nr. 64-18-6 Index-Nr. 607-001-00-0

UFI

UFI: MCK0-N0DF-D00V-MHG0

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Konservierungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

DE 27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852 Fax-Nr. +49 4484 9456 863

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302 Acute Tox. 3 H331 Skin Corr. 1B H314 Eye Dam. 1 H318

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

Sicherheitshinweise



1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmuna soraen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Ergänzende Informationen

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Ameisensäure

CAS-Nr. 64-18-6 EINECS-Nr. 200-579-1

Konzentration ca. 85 %

Flam. Liq. 3 H226 Acute Tox. 4 H302 Acute Tox. 3 H331 Skin Corr. 1A H314 Eye Dam. 1 H318

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

 Skin Corr. 1A
 H314
 >= 90

 Eye Irrit. 2
 H319
 >= 2 < 10</td>

 Skin Corr. 1B
 H314
 >= 10 < 90</td>

 Skin Irrit. 2
 H315
 >= 2 < 10</td>

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Selbstschutz des Ersthelfers

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Wunde steril abdecken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Sofort Arzt



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Grössere Mengen abpumpen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung ***

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht rauchen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur < 30 °C

Lagerzeit <=36 Monate

Nicht zusammenlagern mit: Laugen, Oxidationsmittel, Aminen, Kupfer, Aluminium

*

Lagerklasse gemäß TRGS 510

B Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter nicht gasdicht verschließen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Ameisensäure ... %

Liste TRGS 900 Typ AGW

Langzeitgrenzwert 9,5 mg/m³ 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I) Schwangerschaftsgruppe: Y Bemerkung: DFG, EU, Y

Ameisensäure ... %

Liste IOELV Typ IOELV

Langzeitgrenzwert 9 mg/m³ 5 ppm(V)

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Ameisensäure

DNEL

Bedingungen Arbeiter Langzeit inhalativ Lokale Wirkung Konzentration 9.5 mg/m³

DNEL

Bedingungen Arbeiter Akut inhalativ Lokale Wirkung

Konzentration 19 mg/m³

DNEL

Bedingungen Verbraucher Langzeit inhalativ Lokale Wirkung

Konzentration 3 mg/m³

DNEL

Bedingungen Verbraucher Akut inhalativ Lokale Wirkung

Konzentration 9,5 mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

Ameisensäure

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwasser

Konzentration 2 mg/l

Wert-Typ PNEC Typ Salzwasser

Konzentration 0,2 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwassersediment

Konzentration 13,4 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Marines Sediment

Konzentration 1,34 mg/kg

Wert-Typ PNEC Typ Erdboden

Konzentration 1,5 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Kläranlage (STP)

Konzentration 7,2 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Sporadische Freisetzung

Konzentration 1 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A; Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz gemäß DIN EN 374

Geeignetes Material Chloropren
Materialstärke >= 0.5

Materialstärke >= 0,5 mm Durchdringungszeit >= 480 min

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,7 mm Durchdringungszeit >= 480 min

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 14605

säurebeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form flüssig

Farbe farblos bis gelblich

Geruch stechend

Geruchsschwelle

Wert > 11 ppm

pH-Wert



* Ameisensäure 85%	% (1a236) Konse	ervierun	gsmittel (Feed)	Überarbeitet am: 06.10.2022
# 1009597	Version: 6 / DE		rlage-Nr. M-037	Druckdatum: 07.10.2022
Wert Konzentration/H2C Temperatur		1 10 20	g/l °C	
Schmelzpunkt/Gefrie Wert	erpunkt	-13		°C
Siedebeginn und Sie	edebereich			
Wert Druck		107,3 1013	hPa	°C
Flammpunkt Wert Methode	DIN 5	65 1755		°C
Verdampfungsgesch	nwindigkeit			
Bemerkung	Nicht v	erfügbar/		
Entzündbarkeit (fest Nicht verfügbar	, gasförmig)			
obere/untere Entzün	dbarkeits- oder Exp	losionsgr	enzen	
Untere Explosions Obere Explosions	grenze	14,9 47,6		%(V) %(V)
Dampfdruck				, ,
Wert Temperatur Wert		24,2 20 112,5	°C	hPa hPa
Temperatur		50	°C	ПГа
Dampfdichte				
Bemerkung	Nicht v	erfügbar/		
relative Dichte		Ü		
Wert Temperatur		1,196 20	°C	g/cm³
Löslichkeit(en) Medium Bemerkung	Wasse vollstä	er ndig misch	bar	
Verteilungskoeffizie	nt: n-Octanol/Wasse	er		
log Pow		-2,1		
Selbstentzündungst	emperatur			
Wert Methode	DIN 51	500 1794		°C
Zersetzungstempera	atur			
Wert Bemerkung	Nicht v	350 ⁄erfügbar		°C
Viskosität	Mont			
dynamisch				
Wert Temperatur		1,4 20	°C	mPa.s
Explosive Eigenscha				
Bemerkung	Dämpf	fe können ı	mit Luft ein explosio	nsfähiges Gemisch bilden.
Oxidierende Eigenso Bemerkung		verfügbar		
9.2. Sonstige Angabe	en ormationen verfügbar			

Keine weiteren Informationen verfügbar.



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung. Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck. Reaktionen mit Aminen. Unverträglich mit Basen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

10.5. Unverträgliche Materialien

Laugen, Oxidationsmittel, Peroxide, Salpetersäure, Schwefelsäure, Pulverförmige Metalle, Kaliumpermangant, Basen, Amine, Kupfer, Aluminium

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Spezies Ratte

LD50 730 mg/kg

Methode OECD 401

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Spezies Ratte

LC50 7,85 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Methode BASF-Test

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies Kaninchen
Bewertung ätzend
Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies Kaninchenauge Bewertung stark ätzend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Reproduktionstoxizitat (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Ameisensäure

Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.

Wiederholte Exposition

Ameisensäure

Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.

Aspirationsgefahr

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Spezies Zebrabärbling (Brachydanio rerio)

LC50 130 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 203

Bemerkung Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Spezies Goldorfe (Leuciscus idus)

LC50 68 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Bemerkung Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die

Nominalkonzentration.

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Spezies Daphnia magna

EC50 365 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202

Bemerkung Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher

Zusammensetzung abgeleitet.

Spezies Daphnia magna

EC50 32,19 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Bemerkung Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die

Nominalkonzentration.

Bemerkung Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das

Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe.

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Spezies Selenastrum capricornutum

EC50 1.240 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Methode OECD 201

Bemerkung Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

Zusammensetzung abgeleitet.

Spezies Scenedesmus subspicatus

EC50 32,64 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Bemerkung Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die

Nominalkonzentration.

Bemerkung Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das

Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe.

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Spezies Belebtschlamm

EC20 > 1.000 mg/l

Expositionsdauer 30 min

Bemerkung Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die

Nominalkonzentration.

Bemerkung Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das

Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe.

Spezies Pseudomonas putida

EC50 46,7 mg/l

Expositionsdauer 17 h

Bemerkung Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die

Nominalkonzentration.

Bemerkung Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das

Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

Bewertung leicht abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

log Pow -2,1

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

Ameisensäure

log Pow -0,6 Temperatur 20 °C

Methode OECD 107

12.4. Mobilität im Boden

Hochmobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ***

Landtransport ADR/RID

1779 14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße **AMEISENSÄURE**

UN-Versandbezeichnung

14.3. 8

Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel 8, 3 14.4. Verpackungsgruppe Ш

14.5. Umweltgefahren Tunnelbeschränkungscode D/E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Information verfügbar.

Keine Information verfügbar.

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

1779 14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße FORMIC ACID

UN-Versandbezeichnung 14.3.

Transportgefahrenklassen

Nebengefahr 3

14.4. Verpackungsgruppe Ш Marine Pollutant no

EmS

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

8

F-E, S-C

Keine Information verfügbar.

Keine Information verfügbar.

Lufttransport ICAO/IATA



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

*

14.1. UN-Nummer 1779

14.2. Ordnungsgemäße FORMIC ACID

UN-Versandbezeichnung

14.3.

Transportgefahrenklassen

Nebengefahr 3 14.4. Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren14.6. BesondereNo information available.Keine Information verfügbar.

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

14.7. Massengutbeförderung

gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

ja

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 85 %

Seveso-III: RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

H2 AKUT TOXISCH

Registrierstatus

Ameisensäure

IECSC (China)gelistet oder erfüllt die VorraussetzungenTSCA (USA)gelistet oder erfüllt die VorraussetzungenNZIOC (New Zealand)gelistet oder erfüllt die VorraussetzungenENCS (Japan)gelistet oder erfüllt die VorraussetzungenECL (Korea)gelistet oder erfüllt die VorraussetzungenPICCS (Philippines)gelistet oder erfüllt die VorraussetzungenAICS (Australian Inventorygelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen

of Chemical Substances)

DSL (Canada) gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen

TCSI (Taiwan chemical gelistet oder erfüllt die Vorraussetzungen

substance inventory)

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Seite 11(14)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3



* Ameisensäure	85% (1a236) Konservie	rungsmittel	(Feed)	Überarbeitet am: 06.10.2022
# 1009597	Version: 6 / DE	Vorlage-Nr.	M-037	Druckdatum: 07.10.2022
H226 H302 H314 H318 H331	Flüssigkeit und Dampf entzü Gesundheitsschädlich bei Ve Verursacht schwere Verätzu Verursacht schwere Augens Giftig bei Einatmen.	erschlucken. Ingen der Haut	und schwere	Augenschäden.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft BGW: Biologischer Grenzwert BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm DMEL: Derived minimal effect level DNEL: Derived no effect level DOC: Dissolved Organic Carbon DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency EEC: European Economic Community EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäguivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container IC: inhibitory concentration

ICAO: International Civil Aviation Organization

IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IMO: International Maritime Organization

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals

ISO: International Organization for Standardization

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

Kat: Kategorie

KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe

KECI: Korea Existing Chemicals Inventory

LC: Letale Konzentration

LD: Letale Dosis LDLo: lethal dose low LGK: Lagerklasse LL: Lethal level

LLC: Lowest lethal concentration NCI: National Chemicals Inventory

LOAEL: Lowest observed adverse effect level LOEC: Lowest observed effect concentration

LOEL: Lowest observed effect level

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

LQ: Limited Quantity

MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified

by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)

MEL: Maximum exposure limits

MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)

n.a.g.: nicht anders genannt

NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command

NCI: National Chemicals Inventory

NLP: No-longer Polymer

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NOAEL: No observable adverse effect level NOEC: No observable effect concentration

NOEL: No observable effect level

NOELR: No observable effect loading rate



Überarbeitet am: 06.10.2022

1009597 Version: 6 / DE Vorlage-Nr. M-037 Druckdatum: 07.10.2022

NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

OEL: Occupational exposure limit

OELV: Occupational exposure limit value OES: Occupational exposure standards PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PC: Product Category

PEC: Predicted environmental concentration

PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

PNEC: predicted no effect concentration PNEC: Predicted no effect concentration pOW: Octanol-water partition coefficient

PROC: Process Category

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

SAE: Society of Automotive Engineers

STP: Sewage treatment plant

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf TRA: Targeted Risk Assessment TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefärdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit WGK: Wassergefährdungsklasse WHO: World Health Organization WoE: Weight of Evidence

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.